

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Protokoll

Sitzung des Rates der Stadt Braunschweig

Sitzung: Dienstag, 17.11.2015

Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Beginn: 14:05 Uhr

Ende: 20:47 Uhr

Ratsmitglieder:

(in Klammern verhindert)

Herr Dr. Blöcker
Herr Bosse
Frau Brandes
Herr Bratmann
Herr Bratschke
Herr Dr. Büchs
Herr Disterheft
Herr Dobberphul
Herr Edelmann
Herr Ehbrecht
Frau Dr. Flake
Herr Flake
Herr Florysiak
Herr Graffstedt
Frau Grigat
Herr Grziwa
Frau Harlfinger
(Herr Heere)
Herr Herlitschke
Herr Hinrichs
Frau Ihbe
Herr Jenzen
Frau Johannes
Frau Jonda
(Herr Jordan)
Frau Kaphammel
Herr Köster

Herr Dr. Kretschmann
Herr Kubitza
Herr Kühn
Herr Manlik
Herr Maul
Herr Merfort
Herr Müller
Frau Ohnesorge
Frau Palm
Frau Pantazis
Herr Dr. Plinke
Frau Plinke
(Frau Rohse-Paul)
Herr Rosenbaum
Herr Schatta
Herr Schicke-Uffmann
Frau Schmedt
(Frau Schön)
Herr Schrader
Frau Schütze
Frau Seiffert
Herr Sommerfeld
Herr Täubert
Herr Weidner
Herr Wendroth
Herr Wendt, J.
Herr Wendt, Th.

Verwaltung:

Oberbürgermeister Markurth
Erster Stadtrat Geiger
Stadtrat Ruppert
Stadtbaurat Leuer
Dezernentin Dr. Hesse
Stadträtin Dr. Hanke
Dezernent Leppa

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- | | | |
|-------|---|-------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung | |
| 2 | Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.10.2015 | |
| 3 | Mitteilungen | |
| 3.1 | Baumschutz bei Bebauungsplänen | 15-00965 |
| 4 | Anfragen | |
| 4.1 | Möglicher Einsatz von ehemaligen Baumärkten als Notunterkunft für Flüchtlinge
Anfrage der Fraktion der CDU | 15-01069 |
| 4.1.1 | Möglicher Einsatz von ehemaligen Baumärkten als Notunterkunft für Flüchtlinge | 15-01069-01 |
| 4.2 | Verkehrssicherheit in Braunschweig
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen | 15-01062 |
| 4.2.1 | Verkehrssicherheit in Braunschweig | 15-01062-01 |
| 4.3 | Internetversorgung in Neubaugebieten
Anfrage der BIBS-Fraktion | 15-01064 |
| 4.3.1 | Internetversorgung in Neubaugebieten | 15-01064-01 |
| 4.4 | Schiedsgerichte beenden
Anfrage der Fraktion Die Linke. | 15-01056 |
| 4.4.1 | Schiedsgerichte beenden | 15-01056-01 |
| 4.5 | Unterrichtung von Flüchtlingen
Anfrage des Rats Herrn Gerd Weidner (FDP) | 15-01061 |
| 4.5.1 | Unterrichtung von Flüchtlingen | 15-01061-01 |
| 4.6 | Vermittlung qualifizierter Asylbewerber an Braunschweiger Unternehmen
Anfrage der Fraktion der CDU | 15-01067 |
| 4.6.1 | Vermittlung qualifizierter Asylbewerber an Braunschweiger Unternehmen | 15-01067-02 |
| 4.7 | Schulkindbetreuung und Ganztagschule
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen | 15-00842 |
| 4.7.1 | Schulkindbetreuung und Ganztagschule | 15-00842-01 |

5	Flüchtlingssituation in Braunschweig	
5.1	"Flüchtlingssituation in Braunschweig" als ständiger Tagesordnungspunkt im Rat Antrag der Fraktion der CDU	15-01070
5.2	Flüchtlingssituation in Braunschweig (Mitteilung)	15-01156
5.3	Unterbringung von Flüchtlingen in Braunschweig Änderungsantrag der Fraktion der SPD	15-01175
5.4	Änderungsantrag zu 15-01175 Unterbringung von Flüchtlingen in Braunschweig Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.	15-01181
5.5	Unterbringung von Flüchtlingen in Braunschweig - Verhandlungsposition der Stadt Änderungsantrag zu 15-01175 Änderungsantrag der Fraktion der CDU	15-01182
6	Neubau Kindertagesstätte Lammer Busch Ost II Beschluss des Raumprogramms	15-00499
6.1	Erarbeitung eines Raumkonzeptes für Kindertagesstätten Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	15-00996
6.2	Neubau Kindertagesstätte Lammer Busch Ost II zum Antrag 15-00996 auf Erarbeitung eines Raumprogrammes für Kindertagesstätten (Mitteilung)	15-01167
7	Haushaltsvollzug 2015 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	15-00975
7.1	Haushaltsvollzug 2015 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	15-00975-01
8	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €	15-00906
9	Rückkauf eines 7.380 m ² großen Gewerbegrundstücks Am Leh-manger	15-00592
10	Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine - Sonstige Sportförderung / Übungsleiterentschädigungen	15-00952
11	Fünfzehnte Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung in der Stadt Braunschweig (Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung)	15-00861

12	Zehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Abfallentsorgungsgebührensatzung)	15-00855
13	Zehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsgebührensatzung)	15-00856
14	Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsverordnung)	15-00508
15	Verordnung über das Bodenplanungsgebiet Okeraue innerhalb des Stadtgebietes Braunschweig	15-00575
16	Fortführung des Nachtlinienverkehrs	15-00920
17	Bebauungsplan "Sportpark Kennel", WI 109 Stadtgebiet zwischen Kennelweg, Richmondpark, A 39 und Bahnstrecke Braunschweig - Bad Harzburg Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss	15-00539
18	Bebauungsplan "Gieselweg/Harxbütteler Straße", TH 22 Anpassung der Begründung nach der Genehmigung der 124. Änderung des Flächennutzungsplanes	15-00969
19	Anträge	
19.1	Wiedereinführung der Zweckentfremdungsverordnung Antrag der Fraktion Die Linke.	15-00939
19.2	Beschilderung und Aufwertung des Kleine-Dörfer-Weges Antrag der BIBS-Fraktion	15-01052
19.3	Genehmigungen für Konditionierungsanlagen von atomaren Abfällen in BS-Thune Antrag der BIBS-Fraktion	15-01065
19.4	Grundrechte gelten auch in Braunschweig! Antrag der Fraktion Die Linke	15-01066
19.4.1	Änderungsantrag Grundrechte gelten auch in Braunschweig! Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.	15-01171
19.4.2	Änderungsantrag zu 15-01066 Grundrechte gelten auch in Braunschweig! Antrag der Fraktion Die Linke Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	15-01176
19.5	Resolution zur Revision der Regionalisierungsmittel des Bundes Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen	15-01068

Nichtöffentlicher Teil:

- | | | |
|----|---|----------|
| 20 | Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung | |
| 21 | Mitteilungen | |
| 22 | Rückkauf eines 7.380 m ² großen Gewerbegrundstücks Am Leh-
manger | 15-00593 |

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzender Grziwa eröffnet die Sitzung um 14:05 Uhr und begrüßt die Zuhörerinnen und Zuhörer. Er stellt fest, dass die Tagesordnung und die Ergänzung den Ratsmitgliedern rechtzeitig zugegangen sind, der Rat damit ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Ratsvorsitzender Grziwa teilt mit, dass mit der Ergänzung die Vorlage 15-00449 als neuer Tagesordnungspunkt 6 eingefügt wird und sich die folgenden Tagesordnungspunkte entsprechend nach hinten verschieben. Weiterhin weist er daraufhin, dass der bisher unter Tagesordnungspunkt 18.2 vorgesehene Antrag 15-00996 vorgezogen und mit der unter dem neuen Tagesordnungspunkt 6 eingefügten Vorlage 15-00449 behandelt wird.

Des Weiteren sind dem Rat nach Versand der Tagesordnung noch folgende Beratungsunterlagen zugegangen:

Zu Punkt 5: Mitteilung 15-01156 sowie die Änderungsanträge 15-01175, 15-01181 und 15-01182

Zu Punkt 19.4 (neu): Änderungsanträge 15-01171 und 15-01176

Ratsvorsitzender Grziwa gibt weiter bekannt, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gebeten hat, die Reihenfolge der von ihnen gestellten Anfragen zu tauschen, so dass die Anfrage 15-01062 nunmehr unter Tagesordnungspunkt 4.2 und die Anfrage 15-00842 unter Tagesordnungspunkt 4.7 zu behandeln ist.

Er erklärt weiter, dass vorgesehen ist, die Tagesordnungspunkte 20 bis 22 in nichtöffentlicher Ratssitzung zu behandeln. Hiergegen wird kein Widerspruch erhoben.

Ratsvorsitzender Grziwa lässt über die ergänzte und geänderte Tagesordnung abstimmen und stellt fest, dass diese einstimmig angenommen wird.

Der Rat tritt um 14:14 Uhr in die Beratung ein.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.10.2015

Das Protokoll der Sitzung vom 06. Oktober 2015 wird genehmigt.

Ergebnis:

bei drei Enthaltungen genehmigt

3. Mitteilungen

3.1. Baumschutz bei Bebauungsplänen 15-00965

Ergebnis:

Die Mitteilung 15-00965 wird zur Kenntnis genommen.

4. Anfragen

Die Anfragen 4.1 bis 4.5 werden von 14:15 Uhr bis 15:24 Uhr behandelt.

4.1. u. Möglicher Einsatz von ehemaligen Baumärkten als Notunterkunft 15-01069

4.1.1 für Flüchtlinge 15-01069-01 Anfrage der Fraktion der CDU

Die Beantwortung erfolgt durch Stadträtin Dr. Hanke (Stellungnahme 15-01069-01). Zusatzfragen werden beantwortet.

4.2. u. Verkehrssicherheit in Braunschweig 15-01062

4.2.1 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 15-01062-01

Die Beantwortung erfolgt durch Stadtbaurat Leuer (Stellungnahme 15-01062-01). Zusatzfragen werden beantwortet.

4.3. u. Internetversorgung in Neubaugebieten 15-01064

4.3.1 Anfrage der BIBS-Fraktion 15-01064-01

Die Beantwortung erfolgt durch Stadtbaurat Leuer (Stellungnahme 15-01064-01). Zusatzfragen werden beantwortet.

4.4. u. Schiedsgerichte beenden 15-01056

4.4.1 Anfrage der Fraktion Die Linke. 15-01056-01

Die Beantwortung erfolgt durch Ersten Stadtrat Geiger (Stellungnahme 15-01056-01). Eine Zusatzfrage wird beantwortet.

4.5. u. Unterrichtung von Flüchtlingen 15-01061

4.5.1 Anfrage des Ratsherrn Gerd Weidner (FDP) 15-01061-01

Die Beantwortung erfolgt durch Stadträtin Dr. Hanke (Stellungnahme 15-01061-01).

4.6. u. Vermittlung qualifizierter Asylbewerber an Braunschweiger Un- 15-01067

4.6.1 15-01067-02 ternehmen Anfrage der Fraktion der CDU

Die Anfrage 15-01067 wird wegen Ablaufs der für die Behandlung von Anfragen zur Verfügung stehenden Zeit nicht mehr behandelt. Die Anfrage soll schriftlich beantwortet werden.

4.7. u. Schulkindbetreuung und Ganztagschule
4.7.1 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

15-00842
15-00842-01

Die Anfrage 15-00842 wird wegen Ablaufs der für die Behandlung von Anfragen zur Verfügung stehenden Zeit nicht mehr behandelt. Die Anfrage soll schriftlich beantwortet werden.

5. Flüchtlingssituation in Braunschweig

Stellvertretender Ratsvorsitzender Florysiak übernimmt die Sitzungsleitung.

5.1. "Flüchtlingssituation in Braunschweig" als ständiger Tagesordnungspunkt im Rat **15-01070**
Antrag der Fraktion der CDU

Ratsherr Wendroth bringt den Antrag 15-1070 ein und begründet diesen. Stellvertretender Ratsvorsitzender Florysiak lässt nach Aussprache über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

„Der Oberbürgermeister wird gebeten, bis auf Weiteres zukünftig für jede Ratssitzung den Tagesordnungspunkt "Flüchtlingssituation in Braunschweig" vorzusehen und dazu jeweils einen aktuellen schriftlichen Sachstandsbericht vorzulegen.“

Abstimmungsergebnis:

mit Mehrheit beschlossen

5.2. Flüchtlingssituation in Braunschweig **15-01156**
(Mitteilung)

Stadträtin Dr. Hanke erläutert die wesentlichen Punkte der Mitteilung. Es findet Aussprache statt.

Ergebnis:

Die Mitteilung 15-01156 wird zur Kenntnis genommen.

5.3. Unterbringung von Flüchtlingen in Braunschweig **15-01175**
Änderungsantrag der Fraktion der SPD

5.4. Änderungsantrag zu 15-01175 Unterbringung von Flüchtlingen in **15-01181**
Braunschweig
Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.

5.5. Unterbringung von Flüchtlingen in Braunschweig - Verhand- **15-01182**
lungsposition der Stadt
Änderungsantrag zu 15-01175
Änderungsantrag der Fraktion der CDU

Es findet eine gemeinsame Aussprache der Anträge 15-01175, 15-01181 und 15-01182 statt. Ratsherr Bratmann bringt den Antrag 15-01175 ein und begründet diesen. Ratsherr Sommerfeld bringt den Antrag 15-01181 ein und begründet diesen. Im Anschluss daran wird der Antrag 15-01182 von Ratsherrn Wendroth eingebracht und begründet. Nach der Aussprache wird die Ratssitzung von 17:16 Uhr bis 17:40 Uhr zur Durchführung einer Sitzung des Verwaltungsausschusses unterbrochen. Im Anschluss daran erklärt Oberbürgermeister Markurth, dass die Anträge 15-01175, 15-01181 und 15-01182 nach Erörterung im Verwaltungsausschuss von den jeweiligen Antragstellern zurückgezogen wurden.

Stellvertretender Ratsvorsitzender Florysiak unterbricht die Sitzung von 17:45 Uhr bis 18:21 Uhr für eine Pause. Nach der Pause übernimmt stellvertretender Ratsvorsitzender Dr. Blöcker die Sitzungsleitung. Von 18:21 Uhr bis 18:31 Uhr findet die Einwohnerfragestunde statt. Im Anschluss daran wird die Beratung mit Tagesordnungspunkt 6 fortgesetzt..

- | | | |
|-------------|---|-----------------|
| 6. | Neubau Kindertagesstätte Lammer Busch Ost II | 15-00499 |
| | Beschluss des Raumprogramms | |
| 6.1. | Erarbeitung eines Raumkonzeptes für Kindertagesstätten | 15-00996 |
| | Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen | |
| 6.2. | Neubau Kindertagesstätte Lammer Busch Ost II | 15-01167 |
| | zum Antrag 15-00996 auf Erarbeitung eines Raumprogrammes | |
| | für Kindertagesstätten (Mitteilung) | |

Es findet gemeinsame Aussprache mit der Mitteilung 15-01167 und dem Antrag 15-00996 statt. Ratsfrau Dr. Flake bringt den Antrag 15-00996 ein, begründet diesen und erklärt, dass über den Antrag 15-00996 in der Fassung der Empfehlung des Jugendhilfeausschusses abgestimmt werden soll. Während der Aussprache regt Ratsherr Flake an, den Beratungslauf für die Entscheidung über die Trägerschaft so zu terminieren, dass noch in der Ratssitzung im Dezember darüber entschieden werden kann. Des Weiteren beantragt Ratsherr Flake eine Änderung des Beschlussvorschlages zu Ziffer 2 des Antrages. Ratsfrau Dr. Flake erklärt, dass diese Änderung übernommen wird. Stadträtin Dr. Hanke stellt fest, dass bei dieser Vorgehensweise mit dem Träger das Raumprogramm erörtert werden würde, obwohl dieser noch nicht vom Rat durch Beschluss festgelegt ist.

Stellvertretender Ratsvorsitzender Dr. Blöcker lässt nach Aussprache über die beiden Ziffern des erneut geänderten Antrages einzeln abstimmen. Durch Beschluss der Ziffer 1 des Antrages 15-00996 ist die Vorlage 15-00156 in geänderter Fassung beschlossen.

Beschluss zu 15-00996:

„1. Das Raumprogramm für den geplanten Neubau der Kindertagesstätte Lammer Busch Ost II wird unter Beteiligung des künftigen Trägers so überarbeitet, dass es den gesellschaftlichen Erfordernissen einer zeitgemäßen Kindertagesstätte entspricht und auch noch den Anforderungen der nächsten Jahre Rechnung tragen kann.

2. Unter Berücksichtigung dieses aktualisierten Raumprogramms wird unter Beteiligung der AG78 Kindertagesstätten ein allgemeines Raumkonzept für Kindertagesstätten erarbeitet, dass der Kindertagesstätten-Entwicklungsplanung in Braunschweig zugrunde gelegt wird und als Vorlage für alle künftigen Neubauprojekte und Sanierungsmaßnahmen dient.“

Abstimmungsergebnis:

getrennte Abstimmung der beiden Ziffern:

Ziffer 1: bei einer Enthaltung beschlossen

Ziffer 2: einstimmig geändert beschlossen

Beschluss zu 15-00499:

„Das Raumprogramm für den geplanten Neubau der Kindertagesstätte Lammer Busch Ost II wird unter Beteiligung des künftigen Trägers so überarbeitet, dass es den gesellschaftlichen Erfordernissen einer zeitgemäßen Kindertagesstätte entspricht und auch noch den Anforderungen der nächsten Jahre Rechnung tragen kann.“

Abstimmungsergebnis:

bei einer Enthaltung beschlossen

7. **Haushaltsvollzug 2015** **15-00975**
hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG
- 7.1. **Haushaltsvollzug 2015** **15-00975-01**
hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG

Beschluss:

„Den in den Vorlagen **15-00975** und **15-00975-01** aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen **ohne den Teil Ergebnishaushalt/Finanzaushalt, Fachbereich Zentrale Dienste, 350.000 € für Projekt 4S.100005 Global - Maßnahmen IT FB 10 aus der Vorlage 15-00975-01**, gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

gemeinsam mit der Vorlage 15-00975-01, in geänderter Fassung (ohne Teil Ergebnishaushalt/Finanzaushalt, Fachbereich Zentrale Dienste, 350.000 € für Projekt 4S.100005 Global - Maßnahmen IT FB 10) einstimmig beschlossen

8. **Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €** **15-00906**

Beschluss:

„Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

9. **Rückkauf eines 7.380 m² großen Gewerbegrundstücks Am Leh-manger** **15-00592**

Beschluss:

„Dem Rückkauf eines 7.380 m² großen Gewerbegrundstücks Am Leh-manger wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

10. **Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine - Sonstige Sport-förderung / Übungsleiterentschädigungen** **15-00952**

Beschluss:

„1. Die Verteilung der städtischen Übungsleiterentschädigungen im Jahr 2015 erfolgt abweichend von Ziffer 3.62 der Sportförderrichtlinien der Stadt Braunschweig durch die Verwaltung.

2. Abweichend von Ziffer 3.62 der Sportförderrichtlinien der Stadt Braunschweig werden im Jahr 2015 auch Trainer/innen, die über eine gültige DOSB-Lizenz verfügen, nebenamtlich tätig sind und für diese Tätigkeit vom Verein eine Vergütung erhalten, bei der Verteilung der städtischen Übungsleiterentschädigungen berücksichtigt.

3. Die in der Anlage unter den laufenden Ziffern 1 - 94 genannten Zuwendungen mit einer Gesamtsumme in Höhe von bis zu 47.049,96 € werden gewährt.“

Abstimmungsergebnis:

bei einer Enthaltung beschlossen

- 11. Fünfzehnte Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung in der Stadt Braunschweig (Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung) 15-00861**

Stellvertretender Ratsvorsitzender Dr. Blöcker lässt nach Aussprache über die Vorlage 15-00861 abstimmen.

Beschluss:

„Die als Anlage 2 beigefügte Fünfzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung in der Stadt Braunschweig (Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung) wird beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

bei zwei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen beschlossen

- 12. Zehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Abfallentsorgungsgebührensatzung) 15-00855**

Beschluss:

„Die als Anlage 2 beigefügte Zehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Abfallentsorgungsgebührensatzung) wird beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

bei einer Enthaltung beschlossen

- 13. Zehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsgebührensatzung) 15-00856**

Beschluss:

„Die als Anlage 2 beigefügte Zehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsgebührensatzung) wird beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

bei einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen beschlossen

- 14. Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsverordnung) 15-00508**

Stellvertretender Ratsvorsitzender Dr. Blöcker lässt nach Aussprache über die Vorlage 15-00508 abstimmen.

Beschluss:

„Die als Anlage 1 beigefügte Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsverordnung) wird beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

bei zwei Enthaltungen beschlossen

**15. Verordnung über das Bodenplanungsgebiet Okeraue innerhalb
des Stadtgebietes Braunschweig**

15-00575

Stellvertretender Ratsvorsitzender Dr. Blöcker lässt nach Aussprache über die Vorlage 15-00575 abstimmen.

Beschluss:

„Die als Anlage beigefügte „Verordnung über das Bodenplanungsgebiet Okeraue innerhalb des Stadtgebietes Braunschweig“ einschließlich der anliegenden Karten, der Handlungsempfehlungen und des Verwertungsbeleges wird beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

bei zwei Enthaltungen beschlossen

16. Fortführung des Nachtlinienverkehrs

15-00920

Stellvertretender Ratsvorsitzender Dr. Blöcker lässt nach Aussprache über die Vorlage 15-00920 abstimmen.

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Braunschweiger Verkehrs-GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Nachtlinienverkehr wird vorbehaltlich der sich aus den Haushaltsberatungen 2016 ergebenden finanziellen Rahmenbedingungen mit den dargestellten Anpassungen des Angebotes zunächst fortgeführt. Die Finanzierung ist im Wirtschaftsplan der Braunschweiger Verkehrs-GmbH abzubilden.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**17. Bebauungsplan "Sportpark Kennel", WI 109
Stadtgebiet zwischen Kennelweg, Richmondpark, A 39 und
Bahnstrecke Braunschweig - Bad Harzburg
Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss**

15-00539

Stellvertretender Ratsvorsitzender Dr. Blöcker lässt nach Aussprache über die Vorlage 15-00539 abstimmen.

Beschluss:

„1. Die während der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB sowie der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen sind entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung gemäß den Anlagen 5 und 6 zu behandeln.

2. Der Bebauungsplan „Sportpark“ Kennel, WI 109, wird in der während der Sitzung ausgehängten Fassung gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.

3. Die zugehörige Begründung mit Umweltbericht wird beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

bei einer Enthaltung beschlossen

18. Bebauungsplan "Gieselweg/Harxbütteler Straße", TH 22 15-00969
Anpassung der Begründung nach der Genehmigung der 124. Änderung des Flächennutzungsplanes

Stellvertretender Ratsvorsitzender Dr. Blöcker lässt nach Aussprache über die Vorlage 15-00969 abstimmen.

Beschluss:

„Der Beschluss des Rates über den Bebauungsplan „Gieselweg/Harxbütteler Straße“, TH 22, vom 21.07.2015 wird mit der geänderten Begründung aufrecht erhalten.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

19. Anträge

19.1. Wiedereinführung der Zweckentfremdungsverordnung 15-00939
Antrag der Fraktion Die Linke.

Ratsfrau Ohnesorge bringt den Antrag 15-00939 ein und begründet diesen. Stellvertretender Ratsvorsitzender Dr. Blöcker lässt nach Aussprache über diesen abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Braunschweig möge beschließen:

„Die niedersächsische Landesregierung wird aufgefordert, zeitnah eine gesetzliche Regelung zu erlassen, mit der eine Zweckentfremdung von Wohnraum unterbunden wird.“

Abstimmungsergebnis:

bei Fürstimmen und einer Enthaltung abgelehnt

19.2. Beschilderung und Aufwertung des Kleine-Dörfer-Weges 15-01052
Antrag der BIBS-Fraktion

Ratsherr Dr. Dr. Büchs bringt den Antrag 15-01052 ein, begründet diesen und beantragt die Verweisung des Antrages in den Planungs- und Umweltausschuss. Stellvertretender Ratsvorsitzender Dr. Blöcker lässt über den Antrag auf Verweisung in den Fachausschuss abstimmen.

Beschluss:

„Der Antrag 15-01052 wird in den Planungs- und Umweltausschuss verwiesen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

19.3. Genehmigungen für Konditionierungsanlagen von atomaren Abfällen in BS-Thune 15-01065
Antrag der BIBS-Fraktion

Ratsherr Rosenbaum bringt den Antrag 15-01065 ein, begründet diesen und beantragt die Verweisung in den Planungs- und Umweltausschuss. Stellvertretender Ratsvorsitzender Dr. Blöcker lässt über den Antrag auf Verweisung in den Planungs- und Umweltausschuss abstimmen.

Beschluss:

„Der Antrag 15-01065 wird in den Planungs- und Umweltausschuss verwiesen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

19.4. Grundrechte gelten auch in Braunschweig!	15-01066
Antrag der Fraktion Die Linke.	
19.4.1. Änderungsantrag	15-01171
Grundrechte gelten auch in Braunschweig!	
Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.	
19.4.2. Änderungsantrag zu 15-01066	15-01176
Grundrechte gelten auch in Braunschweig! Antrag der Fraktion	
Die Linke	
Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	

Ratsherr Sommerfeld bringt den Änderungsantrag 15-01171 ein und begründet diesen. Er erklärt, dass dieser Änderungsantrag den Antrag 15-01066 ersetzt. Ratsherr Herlitschke bringt den Änderungsantrag 15-01176 ein und begründet diesen. Während der Aussprache beantragt Ratsherr Schicke-Uffmann die getrennte Abstimmung der beiden Ziffern des Änderungsantrages 15-01176. Stellvertretender Ratsvorsitzender Dr. Blöcker lässt zunächst getrennt über die beiden Ziffern des Änderungsantrages 15-01176 und im Anschluss daran über den Antrag 15-01171 abstimmen.

Beschluss zu 15-01176:

„Der Antrag 15-01066 wird wie folgt geändert (Änderungen unterstrichen):

1. Der Rat der Stadt Braunschweig verurteilt die in den seit über einem Jahr in Braunschweig stattfindenden Veranstaltungen vertretenen Inhalte von Rechtsextremisten, Hooligans und Hassbürgern (Bragida) auf das Schärfste. Er stellt sich an die Seite der Braunschweiger Migrantinnen und Migranten und spricht sich für eine Willkommenskultur aus.
2. Dass am Jahrestag der Reichspogromnacht eine Veranstaltung von Bragida auf dem Platz der deutschen Einheit stattgefunden hat, empfindet der Rat als beschämend.
3. *Entfällt.*“

Abstimmungsergebnis:

getrennte Abstimmung beider Ziffern

Ziffer 1: bei Gegenstimmen und Enthaltungen beschlossen

Ziffer 2: bei Gegenstimmen und Enthaltungen beschlossen

Beschluss zu 15-01171:

Der Rat möge beschließen:

„1. Der Rat der Stadt Braunschweig verurteilt die seit über einem Jahr in Braunschweig stattfindenden Veranstaltungen von Rechtsextremisten, Hooligans und Hassbürgern (Bragida) auf das Schärfste. Er stellt sich an die Seite der Braunschweiger Migrantinnen und Migranten und spricht sich für eine Willkommenskultur aus. **Zukünftig werden die Fraktionen des Rates sich noch stärker in die Proteste gegen Bragida einbringen und das „Bündnis gegen Rechts“ entlasten. Dies könnte so erfolgen, dass jede Fraktion mindestens einmal die Organisation der Protestveranstaltung übernimmt, in der Reihenfolge des Stärkeverhältnisses der im Rat der Stadt Braunschweig vertretenen Fraktionen.**

2. Dass am Jahrestag der Reichspogromnacht eine Veranstaltung von Bragida auf dem Platz der deutschen Einheit genehmigt und Proteste auf dem Platz untersagt wurden, empfindet der Rat als beschämend.

3. ~~Der Oberbürgermeister wird gebeten, mit Mitarbeitern der Ordnungsverwaltung und des ZOD, eigene Lageeinschätzungen der Bragida-Veranstaltungen vorzunehmen. Vorhandene Spielräume und die neuen Erkenntnisse sollen dazu genutzt werden, dass mögliche Rechtsverstöße durch Bragida-Teilnehmer auch geahndet und die Bragida-Veranstaltungen auf das rechtlich geringst mögliche Maß reduziert werden.“~~

Abstimmungsergebnis:

bei Fürstimmen und einer Enthaltung abgelehnt

19.5. Resolution zur Revision der Regionalisierungsmittel des Bundes 15-01068
Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen

Ratsherr Merfort bringt den Antrag 15-01068 ein und begründet diesen. Stellvertretender Ratsvorsitzender Dr. Blöcker lässt nach Aussprache über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

„Zukünftig gibt der Bund 8 Milliarden Euro jährliche sogenannte Regionalisierungsmittel an die Länder, und die jährliche Dynamisierung steigt zudem auf 1,8 %. Vor dem Hintergrund dieser am 24. September 2015 zwischen der Bundeskanzlerin und den Länderchefs vereinbarten Erhöhung der Regionalisierungsmittel appelliert der Rat der Stadt Braunschweig an die Niedersächsische Landesregierung und alle im Landtag vertretenen Fraktionen, sich für die Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs, insbesondere des schienengebundenen Nahverkehrs (SPNV) in der Region Braunschweig (Zweckverband Großraum Braunschweig, ZGB) einzusetzen.

Zudem werden die oben Angesprochenen dazu aufgefordert, sich für eine Änderung des Niedersächsischen Nahverkehrsgesetzes einzusetzen mit dem Ziel, den Verteilungsschlüssel so anzupassen, dass das Gebiet des ZGB an den Regionalisierungsmitteln angemessen partizipieren kann, so dass der öffentliche Personennahverkehr bedarfsgerecht modernisiert und betrieben werden kann.

Der Rat der Stadt Braunschweig unterstützt damit sowohl die Verbandsversammlung des ZGB als auch die Oberbürgermeister von Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg in ihren Forderungen nach einer angemesseneren Finanzausstattung für den ZGB, die mit einer zwischen allen beteiligten Körperschaften gemeinsam abgestimmten Maßnahmen- und Prioritätenliste unterlegt werden muss. Die zwingend notwendige Qualitätssteigerung in unserem regionalen Personennahverkehr muss auf dieser Basis dauerhaft aus den Regionalisierungsmitteln abgesichert werden.“

Abstimmungsergebnis:

bei drei Enthaltungen beschlossen

(Ende öffentlicher Teil 20:45 Uhr)

Stellvertretender Ratsvorsitzender Dr. Blöcker stellt fest, dass der Rat der Stadt alle Punkte der Tagesordnung behandelt hat und schließt die Ratssitzung um 20:47 Uhr.

gez.
Markurth
Oberbürgermeister

gez.
Grziwa
Ratsvorsitzender

gez.
Geppert
Protokollführerin